

An die Kirchenleitung
der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland

Büro
der Landessynode

TOP 9.2

4.Tagung der I. Landessynode 11/2013

Anfrage gemäß § 28 der Geschäftsordnung der NK-Synode

Hamburg, den 1.11.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der Tagung der NEK-Synode vom 17 – 19. Februar 2011 wurde unter TOP 7.3 folgender Beschluss gefasst:

„Der Stiftungsvorstand und der Anlagenausschuss verwalten das Vermögen der Stiftung zur Altersversorgung im Auftrag der NEK. Die NEK-Synode bittet den Stiftungsvorstand und den Anlagenausschuss, bei der Anlage des Vermögens Kriterien des ethischen Investments und der Nachhaltigkeit zu berücksichtigen, die den Frieden, die Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung fördern.“

Hierzu bitte ich Sie folgende Fragen zu beantworten:

1. Haben der von der Kirchenleitung berufene Anlagenausschuss und der Stiftungsvorstand die Bitte der NEK-Synode bei Anlage des Vermögens der Stiftung zur Altersversorgung in den vergangenen zweieinhalb Jahren berücksichtigt und wie sehen die zukünftigen Anlageplanungen aus?
2. Bei der Diskussion zu dem o. g. Beschluss wurde festgestellt, dass ein größerer Anteil der Gelder bei der Allianz und der Debeka in Rückdeckungsversicherungen angelegt ist. Von der Allianz ist bekannt, dass sie hohe Summen in Agrarrohstoffmärkte angelegt hat und sich damit in großem Umfang an Nahrungsmittelspekulationen beteiligt.
 - a. Wie viel Geld aus der Stiftung Altersversorgung ist zurzeit bei der Allianz angelegt?
 - b. Wurde versucht bei der Allianz das Bewusstsein für ein Investment nach ethischen Kriterien zu schärfen?
 - c. Ist ein Rückzug aus Anlagen bei der Allianz geplant?
3. Wird sich die Kirchenleitung der Nordkirche den Beschluss der NEK-Synode zu Eigen machen und entsprechenden Einfluss auf den Anlagenausschuss und den Stiftungsvorstand nehmen?
4. Lt. dem Bericht des Vorsitzenden des Stiftungsrates auf der Synode im Februar 2011, war geplant die Versorgungsverpflichtungen zukünftig für Mitarbeitende zu 72,5% über die Evangelische Ruhegehaltskasse Darmstadt abzusichern. Ist bekannt, ob diese Ruhegehaltskasse ihre Gelder entsprechend dem Synodenbeschluss anlegt?
5. Gibt es möglicherweise andere Rücklagen der Nordkirche, die in ethischen Anlagen investiert sind?“

Mit freundlichen Grüßen

Herwig Meyer